

Gedanken zur Osterkerze der Benediktinerabtei Kornelimünster 2024



Aus dem etwas dunkleren unteren Teil des Lebens- und Kreuzesbaums wächst ein Weg, der Stamm ins Helle, ins siebenfältige Licht eines strahlenden Prismas. Die Farben des Regenbogens liegen etwas verschattet auch schon im unteren Teil des Kreuzesstammes und werden deutlicher und leuchtender nach oben hin zum heiteren Gesicht des Auferstandenen.

Der Regenbogen, das uralte Versprechen des Lebens mit und in Gott entwickelt sich aus Bruchstücken und vielen Einzelteilen, so wie unser Leben ist: Selten aus einem Guss und großen Wurf wie der Regenbogen am Himmel, sondern aus vielen Stücken und Mosaikstreifen, die dennoch passen und ein gutes Ganzes werden.

Die leicht erhobenen Querbalken - Arme deuten eine Umarmung des Auferstandenen an für jede und jeden, der und die IHN ansieht.

Der Lebens- und Kreuzesbaum trägt sichtbare große Wunden, die Kreuznägeln. Sie erinnern an Jesu grausames Sterben und zeigen den Auferstandenen als Verletzten. Selbst nach der Überwindung des Todes blieb Jesus ein von Wunden Gezeichneter; auch wenn ER auf der Auferstehungs-, Osterkerze ein erlöstes Gesicht zeigt und die Krone trägt.

